

Past & Future

2 Oneshots zu "Life is like a song"

Von Skaldin

Kapitel 2: Family

"Kazuhiro, gib deiner kleinen Schwester die Puppe wieder!", rief Akira, während sie versuchte ihr jüngstes Kind Daichi zu wickeln.

"Naoki, kannst du bitte mal den Müll raus bringen?", fragte sie ihren Ehemann.

"Aber ich muss jetzt los zur Probe!" Typisch Mann hatte Naoki nicht wirklich Lust auf Müll runter bringen.

"Ja, da musst du raus, also kannst du ihn doch wohl mitnehmen."

"Okay, okay.", knickte Naoki dann doch ein.

Man merkte, wer von den beiden die Hosen an hatte.

"Ach ja, denk daran: Heute Abend treffen wir noch Ayame und Makoto, also überzieh nicht schon wieder mit der Probe.", erinnerte Akira ihn noch, bevor er das Haus verließ.

Bluestar hielt nicht lange als Band, da Naoki Sehnsucht nach seiner alten Band Yume hatte. So kam es, dass nach nur drei Jahren Bluestar sich wieder trennte, dafür aber sich Yume wieder zusammen fand. Doch der Rest Bluestars war nicht wirklich sauer, sie machten weiter Musik.

Ryo und Yuki gründeten eine neue Band zusammen, so auch Makoto und Takeru mit Ayame.

Auch wenn letztere Band, schon einmal pausieren musste, da Ayame von Makoto schwanger wurde. Danach schafften beide es beide aber erstaunlicherweise verdammt gut, Familie und Band unter einen Hut zu bringen.

Naoki hoffte, dass die Beiden am Abend ihre Zwillinge nicht mitbrachten, da diese bedauerlicherweise Ayames Eigenschaft hatten, Naoki ärgern zu wollen.

Er und Akira hatten vor 3 Jahren geheiratet, kurz vor der Geburt ihres zweiten Kindes. Eine Tochter namens Sakura. In zwischen hatten sie drei Kinder. Zwei Söhne und eine Tochter. Akira war Hausfrau und kümmerte sich um die drei, worin sie sehr viel besser als er selber. Wenn er sich nur mal einen Abend um die drei kümmerte, endete das im reinsten Chaos.

Eigentlich sollte heute eine relativ stressiger Tag für ihn werden. Es standen nicht nur Proben an, sondern auch noch Aufnahmen für das kommende Album. Er hoffte, dass die anderen sich überzeugen lassen würden, dass heute nur die Aufnahmen gemacht werden, denn Naoki brauchte all seine Nerven für den Abend.

Und tatsächlich schaffte er es am Abend pünktlich ins Restaurant, wo er sich mit den Anderen treffen wollte. Akira war mit ihren Kindern schon da, aber natürlich Ayame und Makoto noch nicht. Die beiden kamen wie immer zu spät.

“Hallo Schatz.”, begrüßte er seine Frau und küsste sie. Er setzte sich hin und schon kletterte sein ältester Sohn Kazuhiro auf seinen Sohn und erzählte ihm, wie viele Tore er beim Fußball spielen im Kindergarten heute geschossen hatte.

Dann kamen auch schon Ayame und Makoto zusammen mit ihren Zwillingen.

Das Mädchen, Hinata, setzte sich sofort zu Sakura und begann mit ihr zu spielen. Hinata war für Sakura wie eine ältere Schwester mit der Sakura sich sehr viel besser verstand als mit ihrem echten Geschwistern. Der Junge, Shinya, versteckte sich schüchtern hinter Makoto. Ohne seine fünf Minuten ältere Schwester war wenigstens Shinya ein liebes Kind.

An diesen Abend ging es um alle möglichen Themen. Egal ob Dinge aus den Zeiten Bluestars oder auch Dinge über ihre aktuellen Bands. Ayame musste natürlich mal wieder ihre Witze auf Kosten Naokis machen, aber über die Jahre hatte Naoki gelernt auch schlagfertig gegen sie zu sein.

Zum Glück hielten sich die Kinder zurück, denn die vier größeren spielten brav zusammen, während der kleine Daichi die meiste Zeit schlief.

“Irgendwie ist es doch lustig, dass die Fans immer noch nicht gemerkt haben, dass Makoto und ich zusammen sind.”, erzählte Ayame. “Die glauben sogar, ich sei mit Takeru zusammen.” Ayame begann zu lachen.

“Bei uns hat auch noch keiner was gemerkt. Ist aber auch wahrscheinlich besser so.”, sagte Akira.

Die anderen nickten zustimmend.

Alles im allen war es ein lustiger Abend. Doch Ayame und Makoto mussten auch wieder früh gehen, da sie am nächsten Tag einen Videodreh hatten.

Zu Hause angekommen lies sich Naoki auf die Couch fallen. Es war ein anstrengender Tag gewesen.

“Willst du noch ein bisschen Fernsehen oder kommst du mit schlafen?“, fragte Akira ihn, als sie die Kinder schlafen gelegt hatte.

“Nein, ich komme schon.”, sagte Naoki und schaltete den Fernseher aus. Auf einmal fiel ein Plastikfrosch aus seiner Hosentasche. Er rollte die Augen //Ayame sollte ihren Kinder lieber was Vernünftiges beibringen//, dachte er und ging ins Schlafzimmer.

Er zog sich schnell um und legte sich dann neben seine Frau.

“Könntest du bitte Ayame morgen bitten, dass sie dafür sorgt, dass nicht auch noch ihre Kinder anfangen mich zu ärgern.”, bat Naoki Akira.

“Mach ich.”, murmelte Akira schon etwas verschlafen.

“Danke.”, sagte er und küsste sie. Sie erwiderte und er schob seine Hand unter ihr Shirt.

“Nix da. Für mich ist die Familienplanung erstmal abgeschlossen.”, sagte Akira leise lachend und schob seine Hand zurück.